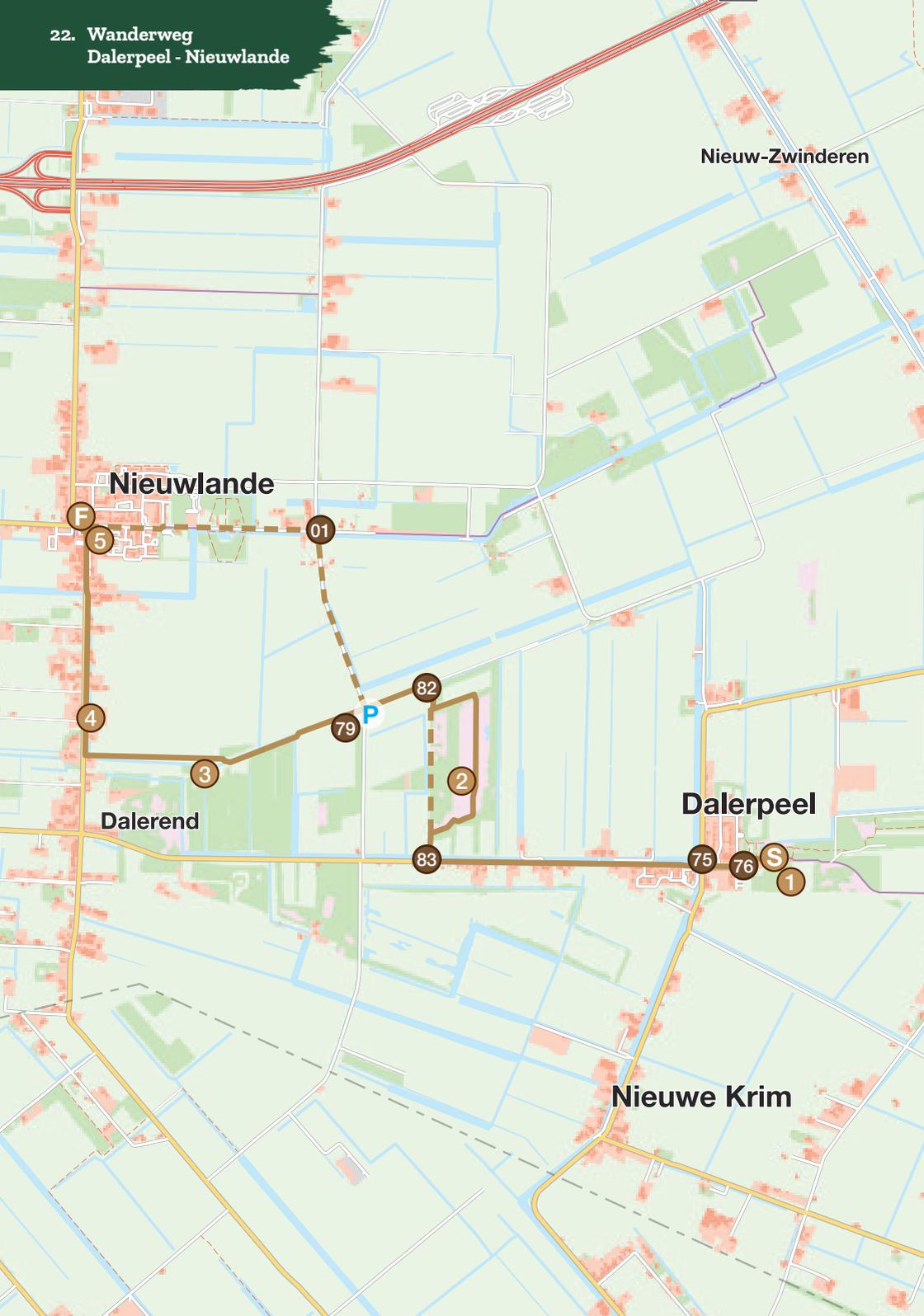


22. Wanderweg
Dalerpeel - Nieuwlande



Nieuw-Zwinderen

Nieuwlande

Dalerend

Dalerpeel

Nieuwe Krim

Dalerpeel - Nieuwlande



Startpunkt

Friedhof, Oranjestraat 74,
Dalerpeel



Länge

6,3 Kilometer
Wahlweise 5,9 Kilometer



Parkgelegenheit

Beim Friedhof



Gastronomie

In Dalerpeel und in Nieuwlande gibt es Verpflegungsmöglichkeiten

Die zu durchwandernde Landschaft trägt noch deutlich das Gepräge der ehemaligen Torfgewinnung. Es geht auf geraden Wegen, erhaltene oder zugeschüttete Kanäle ('wijken') entlang, die für den Torfransport gebaut wurden. Wir begehen aber auch einen Rest von Heide und passieren Sumpfgelände, wo sich neues Hochmoor bildet. Nieuwlande schließlich interessiert wegen des Zweiten Weltkriegs.

1 Vor der Schlittschuhbahn neben dem Friedhof steht eine Tafel mit Informationen über Dalerpeel.

1. In Richtung Dorf gehen. Der Oranjestraat folgen.
2. An der Kreuzung Oranjestraat-Dorpsstraat geradeaus zur Straße Steigerwijk gehen.
3. Direkt nach der Kreuzung den Anglersteg entlang gehen, dann über die Straße zum Gehweg.
4. Nach dem Ende des Gehwegs weiter auf der Straße Steigerwijk, bis jenseits des Grabens, zur Rechten eine Infotafel in Sicht kommt. Den Damm überqueren. Nach 140 Metern erscheint ein Pfosten mit lila Kopf. Ab hier der lila Route folgen.

2 Die Tatsache, dass in diesem Gebiet alle Stadien der Torfgewinnung und Urbarmachung noch klar sichtbar



Infotafel
Dreter Torfgewinnung

sind, macht Dalerpeel exemplarisch für die Drenter Kultivierungsgeschichte. Es betrifft eine kleinparzellierte Kätnerwirtschaft, mit vielen Kanälen und Seitenkanälen. Ab und an begegnet man un- oder teilweise abgegrabenen Moorresten, auf denen manchmal Bäume und Heide wachsen.

Alternativroute

Am Ende des Heidepfads nach rechts, den Waldsaum entlang gehen. Hier gesellt sich die Alternativroute zur Hauptroute. Dem Sandpfad am Waldsaum folgen und an der T-Einmündung links abbiegen. Wir sind jetzt auf der lila Route.

5. Am Ende des Heidepfads nach rechts, den Waldsaum entlang gehen. Hier gesellt sich die Alternativroute zur Hauptroute. Dem Sandpfad

am Waldsaum folgen und an der T-Einmündung links abbiegen. Wir sind jetzt auf der lila Route.

6. Der Pfad kreuzt einen Asphaltweg (Splitting).

Alternativroute

Auf dem Splitting bietet es sich in Nässeperioden an, rechts abzubiegen und nasse Füße zu vermeiden. In diesem Fall bis zur Kreuzung zum Weg Oostopgaande weitergehen und dort links abbiegen und nach Nieuwlande weitergehen. Dann bei Anweisung 12 weitermachen mit dieser Wanderung.

7. Die Straße Splitting überqueren und zwischen zwei Gräben weitergehen. Am Wehr vorbei auf den Deich gehen und rechts halten.





3. *Der Weg führt von einem alten in ein neu eingerichtetes Naturgebiet, das auch als Rückhaltebecken dient. Allmählich soll hier Moorwald entstehen.*
8. Beim nächsten Wehr schräg rechts halten.
9. Dann geradeaus gehen, rechts des Wassers.
10. Dem Wasser bis an den Fahrradweg (Brugstraat) folgen. Hier nach rechts gehen.
4. *1925 wurde neben dem Wasser, dem Dwarsgat, ein Weg gebaut, der mit achtzehn Brücken über verschiedene Torfkanäle führte. In Abständen von 100 Metern stieß so ein Seitenkanal zum Dwarsgat. In den Sechzigerjahren wurden all diese Wasser zugeschüttet. Auf der anderen Straßenseite begegnet man noch Straßenschilder die an die Kanäle (wijken) erinnern, wie Brouwerswijk, Schutwijk, Jufferswijk.*
11. Dem Fahrradweg bis zum Ortsschild Nieuwlande folgen. Am rechten Straßenrand weitergehen.
12. Rechts des Wassers und am Parkplatz vorbei gehen.
13. Die Straße Oostopgaande überqueren und links abbiegen. Das Widerstandsmonument kommt in Sicht.
5. *Nieuwlande war beim Widerstand im Zweiten Weltkrieg um seine Versteckmöglichkeiten bekannt. Wer untertauchen musste, wurde vom Widerstandskämpfer Johannes Post hierher beordert. 1985 bekamen Dorf und Umland für die Rettung vieler Juden eine Ehreenauszeichnung vom israelischen Yad Vashem-Institut. Es gibt bis jetzt nur zwei Orte auf der Welt, die eine solche kollektive Auszeichnung bekamen.*
14. Am Monument endet diese Wanderung.